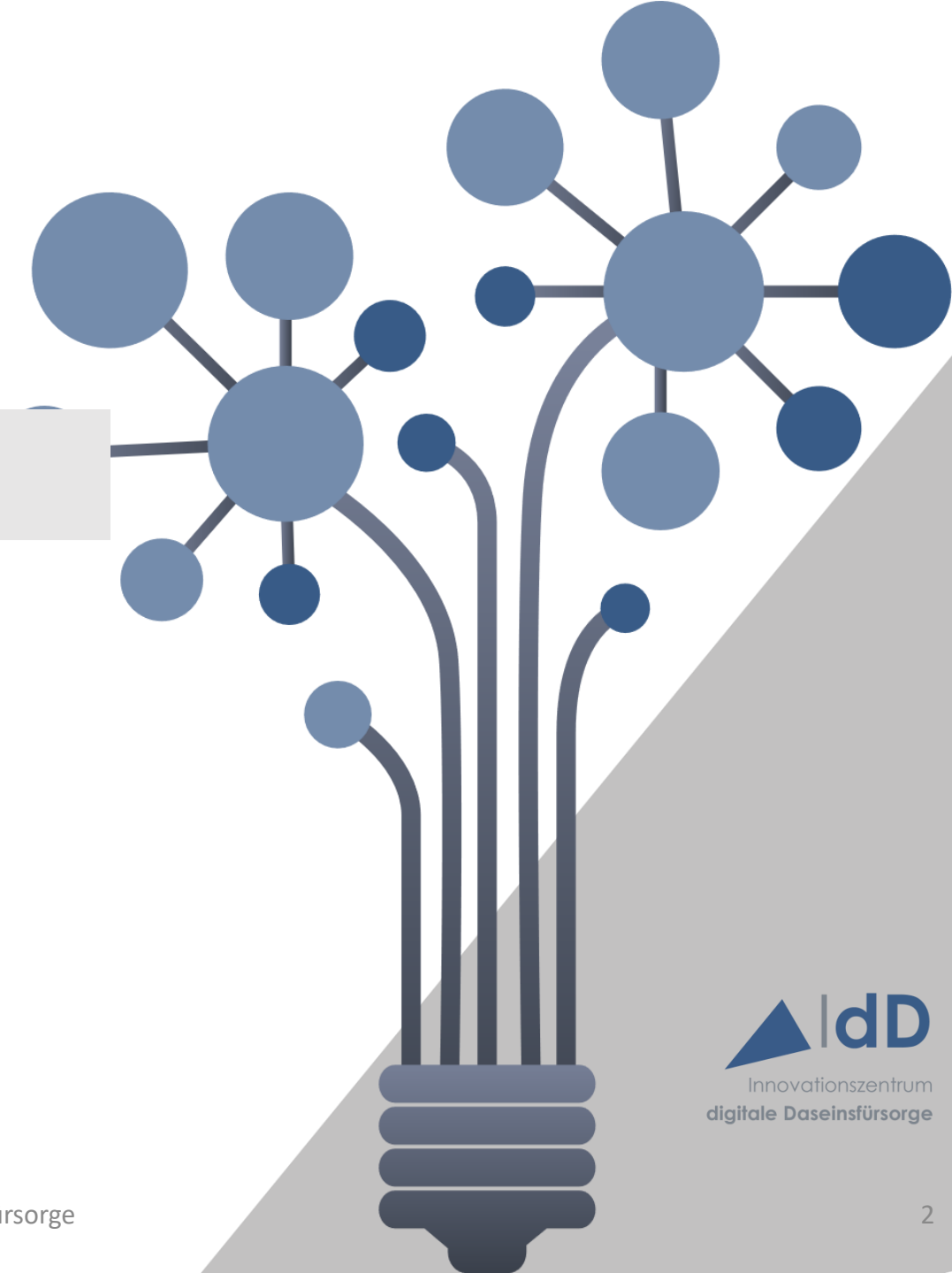




Ideenskizze

Innovationszentrum für digitale
Daseinsfürsorge



1. Problemaufriss und Zielstellung

2. Beschreibung des Innovationszentrum

3. Erzielbare Effekte

4. Weitere Schritte

Problematik und übergeordnete Ziele des IdD

- **Zentrale Rolle der IT als Zukunftsbranche im volkswirtschaftlichen Transformationsprozess der Region Mitteldeutschland:**
 - Wachstumstreiber zur Kompensation von Arbeitsplatz- und Wertschöpfungsverlusten
 - Unterstützung wichtiger anderer Schlüsselbranchen wie Energiewirtschaft, Biomedizin / Lifesciences oder Logistik beim Aufbau von strategischen Wettbewerbsvorteilen
 - Förderung weiterer Teile der neu entstehenden Querschnittsbranchen wie der Neo-Ökologie durch Exzellenz in der IT



Innovationszentrum digitale Daseinsfürsorge:

- ☑ Schaffung von Grundlagen für eine umfassende Durchdringung von Informationstechnologien im gesellschaftlichen Leben
- ☑ Erprobung & Anwendung von Zukunftstechnologien
- ☑ Bildung des Kristallisationspunkts für neue digitale Bürgerdienste
- ☑ Bereitstellung attraktiver Unterstützungsleistungen für die regionale Wirtschaft
- ☑ Ausweitung insbesondere in den Schwerpunkt Neo-Ökologie erscheint dabei sinnvoll

Maßnahmen

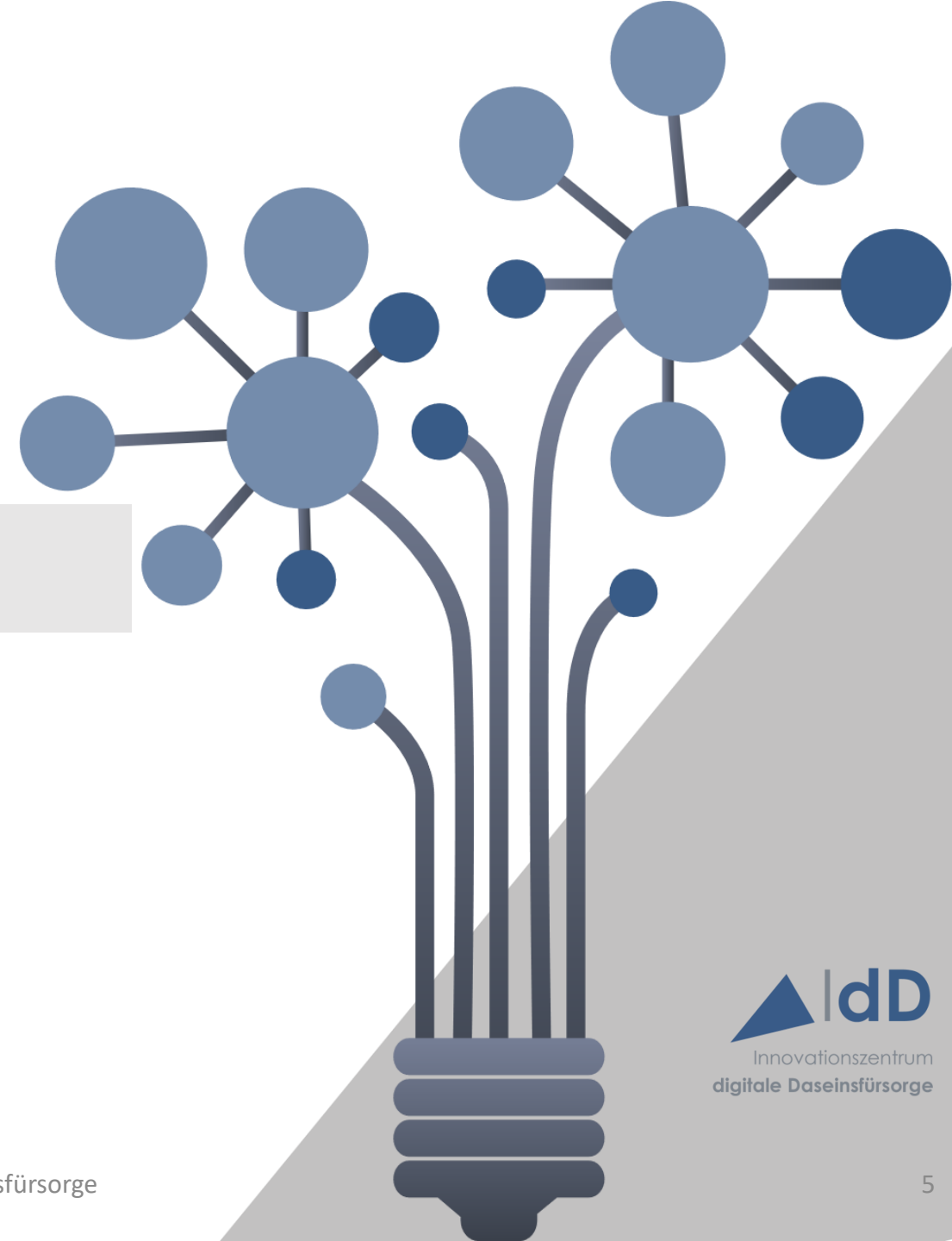
Ziel	Maßnahme
Zentrale Bündelung der notwendigen Voraussetzungen für die Entwicklung und Erprobung digitaler Dienste	Errichtung von: • Rechenzentrumsinfrastruktur und zugehörige Funktionsflächen • Digitallabore für die Erprobung neuer Technologien in der Daseinsfürsorge (gefordert unter anderem im OZG) • Reallabore zur Verknüpfung digitaler Technologien mit Umweltprojekten (Neo-Ökologie)
Schaffung neuer Ansatzpunkte im Bereich Neo-Ökologie	unmittelbare Nähe zum Kraftwerk der Energieversorgung Halle: • sicherheitstechnische Ausstattung • Generierung interessanter Ansatzpunkte durch die Verknüpfung von Greentechprojekten der Stadtwerke Halle mit den Möglichkeiten der Informationstechnologie

1. Problemaufriss und Zielstellung

2. Beschreibung des Innovationszentrums

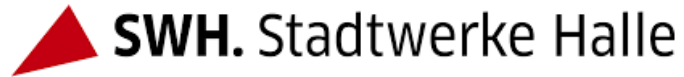
3. Erzielbare Effekte

4. Weitere Schritte



Beschreibung des Innovationszentrum

Grundstückseigentümer:



Stadtwerke Halle GmbH
als 100%ige Tochter der Stadt Halle (Saale)

Anlagenbetreiber:



IT-Consult Halle GmbH (ITC)
als 100%ige Tochter der SWH GmbH

- *IT-Servicedienstleister für die digitale Ausstattung und Entwicklung der SWH-Gruppe und der Stadt Halle*
- *bietet als Partner für kommunale Verwaltungen und privatwirtschaftliche Unternehmen in allen Bereichen der IT Lösungen an:*
 - *Beratungsleistungen*
 - *Entwicklung von individuellen Softwarelösungen*
 - *Systemadministration*
 - *Funktionsbereiche eines Full-Service IT-Dienstleisters*

Beschreibung des Innovationszentrum



- Rechenzentrum



- Digitallabor



- Schulungsflächen



- Reallabore



- Büroflächen

Rechenzentrum



Physischer Standort für das Speichern kritischer Daten und Anwendungen, bestehend aus einem Netzwerk von Rechen- und Speicherressourcen wie Routern und Servern, die die Bereitstellung dieser Daten und Anwendungen ermöglichen.

Erfolgsfaktoren Digitallabor im IdD

- ✓ Rechenzentrum als Kern des Innovationszentrums
- ✓ Erprobung und Betrieb digitaler Leistungen
- ✓ Bereitstellung der Rechenkapazität für eine umfassende Erforschung der neuen Möglichkeiten der IT im Bereich Daseinsfürsorge



Ausstattung IdD:

- ✓ ...

Digitallabor



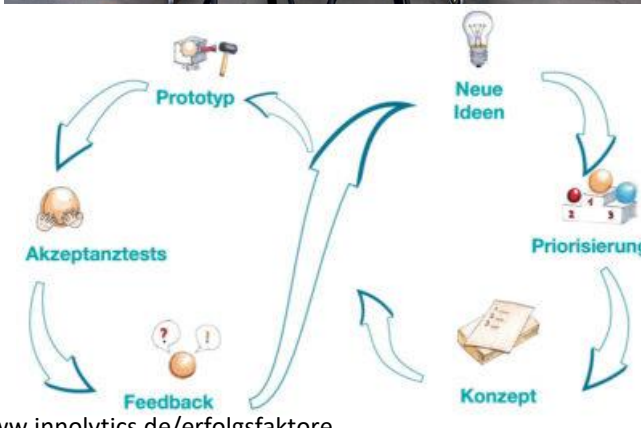
Brutkasten oder Gewächshaus, in dem die erfolgversprechendsten Kundenerlebnisse und Ideen identifiziert, in einem kontrollierten Rahmen experimentell erprobt und gegebenenfalls zur "Marktreife" gebracht werden.

Erfolgsfaktoren Digitallabor im IdD

- ✓ Übersetzung der digitalen Möglichkeiten in die Lebenswirklichkeit
- ✓ Erprobung von Anwendungsfeldern für die IT & Lösungsmodellen basierend auf den Anforderungen von Bürgern der regionalen Kommunen erprobt
- ✓ Prüfung der Verwendungsreife von Ansätzen
- ✓ Zur Verfügung stellen der erdachten Konzepte an kommunale Interessengruppen

Ausstattung Digitallabor im IdD

- ✓ flexibles Workshop-Möbiliar
- ✓ PC, Tablets, Mini-PCs, VR Glasses, VR Kamera
- ✓ Einsatz von KI (Spracherkennung,...)
- ✓ Konzepte wie Digitale Produktion, Digitale Fabrik und Collaborative Engineering



<https://www.innolytics.de/erfolgsfaktoren-innovation-lab/>

Schulungsflächen



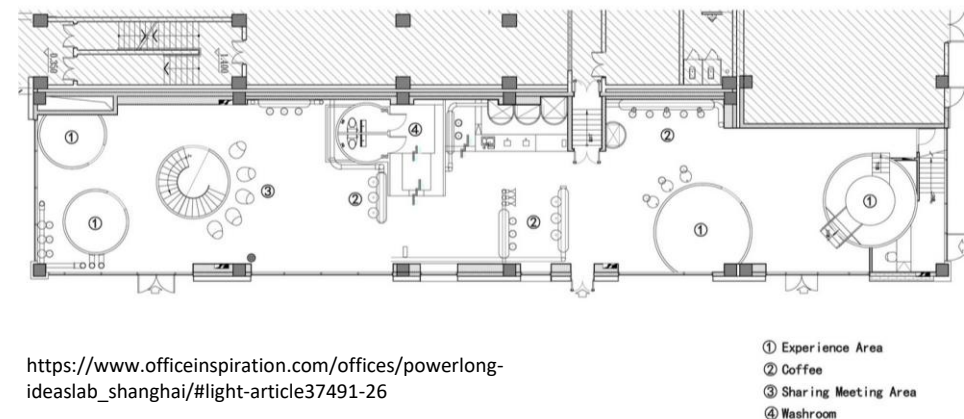
Erfolgsfaktoren IdD:

- ✓ Breitflächige Vermittlung digitaler Kompetenzen an Mitarbeiter der bereitstellenden Unternehmen, Kommunen & für die ggf. nutzenden Bürger
- ✓ Realisierung in modularen Schulungsräumen
- ✓ Inhalte: Vermittlung neuer Technologien, neue Softwareanwendungen & Hardwarelösungen

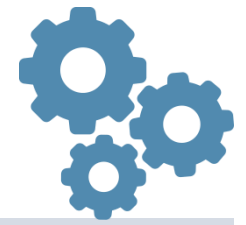


Ausstattung IdD:

- ✓ Smartboard
- ✓ Flexibles Mobilar
- ✓ Ruhezonen
- ✓ ...



Reallabore



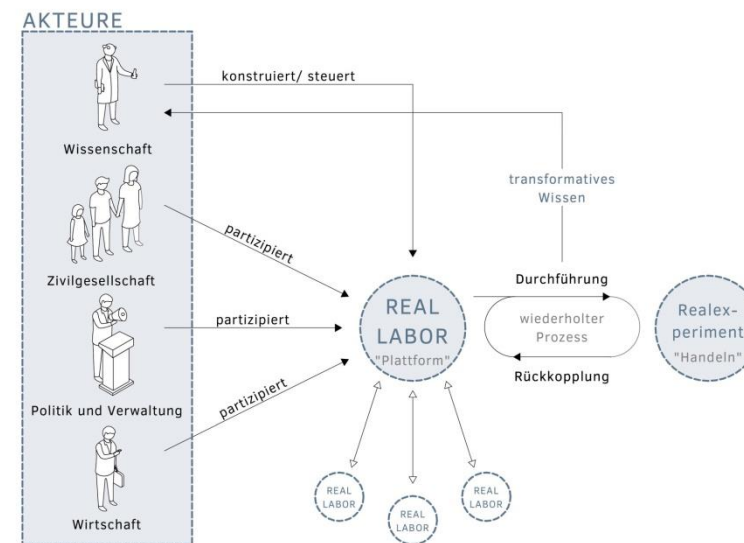
„Experimentierräume für digitalbasierte sozialökologische Innovationen, in denen digitale Tools, Anwendungen und neue Kooperationsstrukturen entwickelt und modellhaft getestet werden können“ (Umweltpolitische Digitalagenda, 2020, S. 66)

Erfolgsfaktoren IdD:

- ✓ Verbindung neuer Technologien der IT mit Anwendungsfragen anderer Branchen
- ✓ Prüfung auf ihre Wirksamkeit im Hinblick auf die Entwicklung des Gemeinwohls geprüft
- ✓ Verbindung insbesondere mit den Greentech-Bemühungen der Stadtwerke Halle
- ✓ Ansatzpunkte mit der chemischen Industrie aus den nahegelegenen Chemieparks
- ✓ Erprobung der unter dem Label Neo-Ökologie bündelbaren Initiativen und Ideen sowie Zuführung der Verwendungsreife

Ausstattung IdD:

- ✓ ...



Eigene Darstellung nach <https://www.zukunft-mobilitaet.net/169550/konzepte/mobilitaetwende-reallabor-intervention-nachhaltigkeitsforschung-transformation/>

Büroflächen

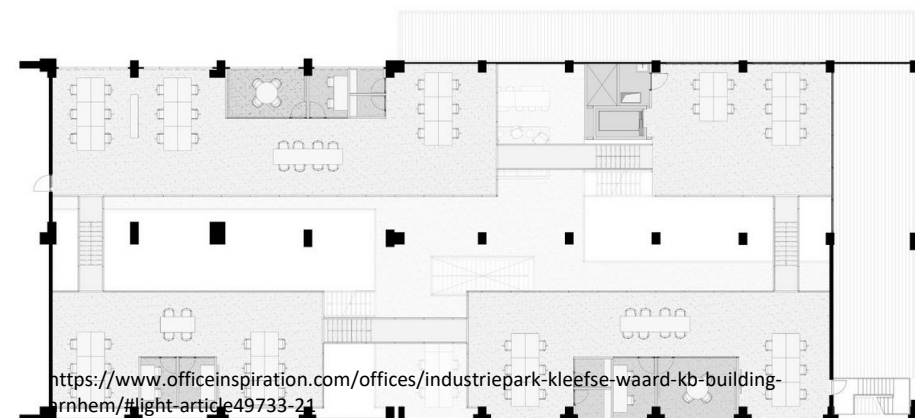


Erfolgsfaktoren Digitallabor im IdD

- ✓ Verwaltung der Initiativen
- ✓ Bündelung der Know-how-Träger der ITC und der Stadtverwaltung
- ✓ Minimierung der Wege zwischen Konzept- und Umsetzungsbemühungen
- ✓ Begünstigung dauerhafter Impulse für das Vorhaben

Ausstattung IdD:

- ✓ moderne IT-Arbeitsplätze
- ✓ Ein- oder Zweipersonenbüros, Teamflächen, Co-Working-Spaces, Meetingbereiche
- ✓ Flexible Trennwandsysteme
- ✓ ...



Kostenschätzung

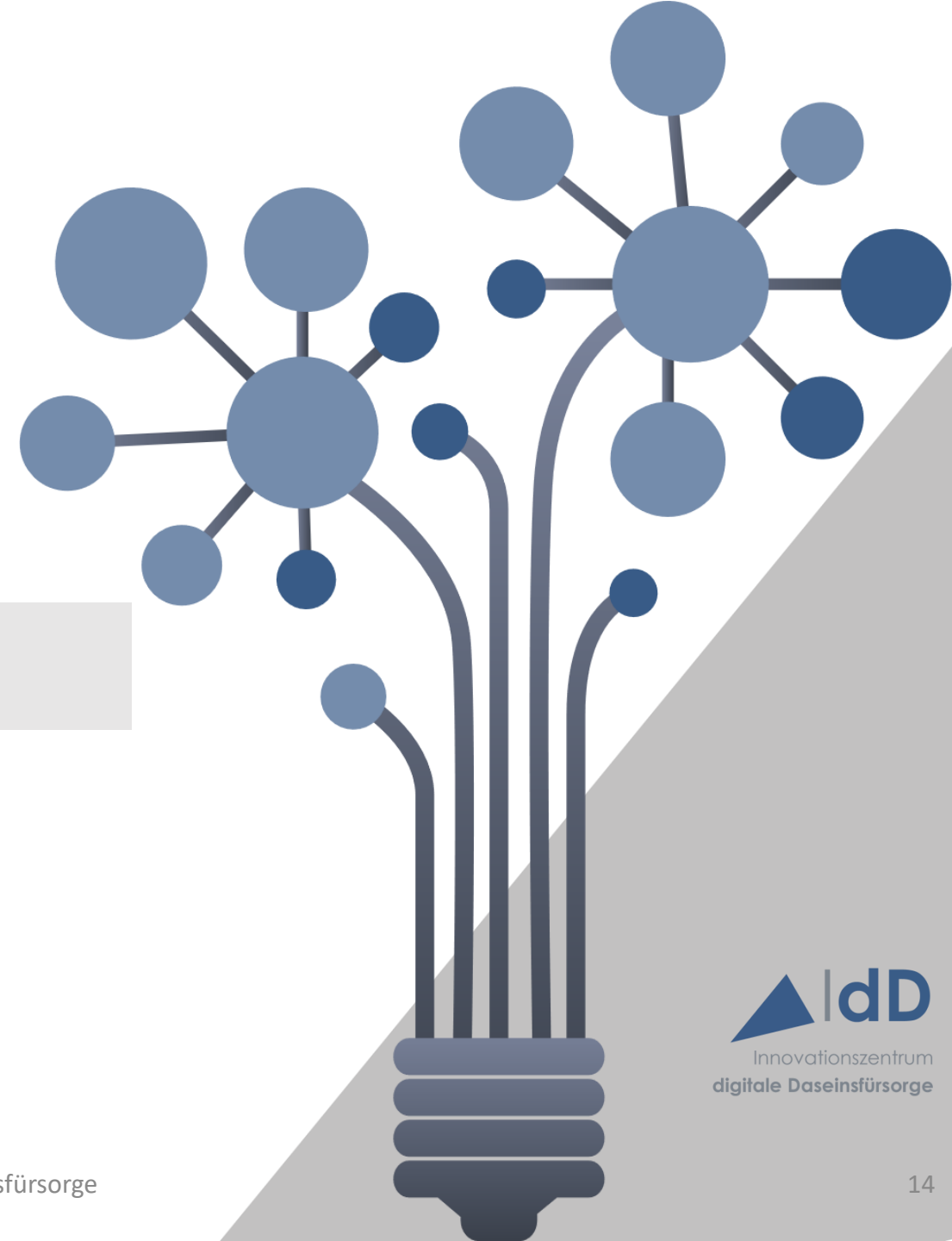
Zusammenstellung der Kostenschätzung aus Anlage Kostenschätzung angelegt an DIN 276

Nr.	Kostengruppen	Summe
100	Grundstück	€ 240.000,00
200	Herrichten und Erschließung	€ 264.000,00
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	€ 2.314.375,00
400	Bauwerk - Technische Anlagen	€ 1.650.000,00
500	Außenanlagen	€ 317.500,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	€ 625.000,00
700	Baunebenkosten	€ 955.000,00
800	Finanzierung	€ -
	Gesamtkosten ohne Finanzierung Netto	€ 6.365.875,00

Zusätzlich werden ca. 3,5 Mio. Euro für spezifische Ausstattung benötigt.

Daraus ergeben sich Gesamtkosten für das Projekt von 9.865.875 Euro.

- 1. Problemaufriss und Zielstellung**
- 2. Beschreibung des Innovationszentrums**
- 3. Erzielbare Effekte**
- 4. Weitere Schritte**



Erzielbare Effekte



- Durch die Erprobung neuer Technologien und Ansätze in der digitalen Daseinsfürsorge sind mittelfristig **mind. 50 neue Arbeitsplätze im Bereich IT** zu erwarten.



- Zusätzlich sind **immense Ausstrahlungseffekte** durch einen optimierten IT-Einsatz in den **Leitbranchen** der Region zu erwarten. Die hier generierten **Wettbewerbsvorteile** sollten für ein Vielfaches an **indirekt geschaffenen Arbeitsplätzen** sorgen.

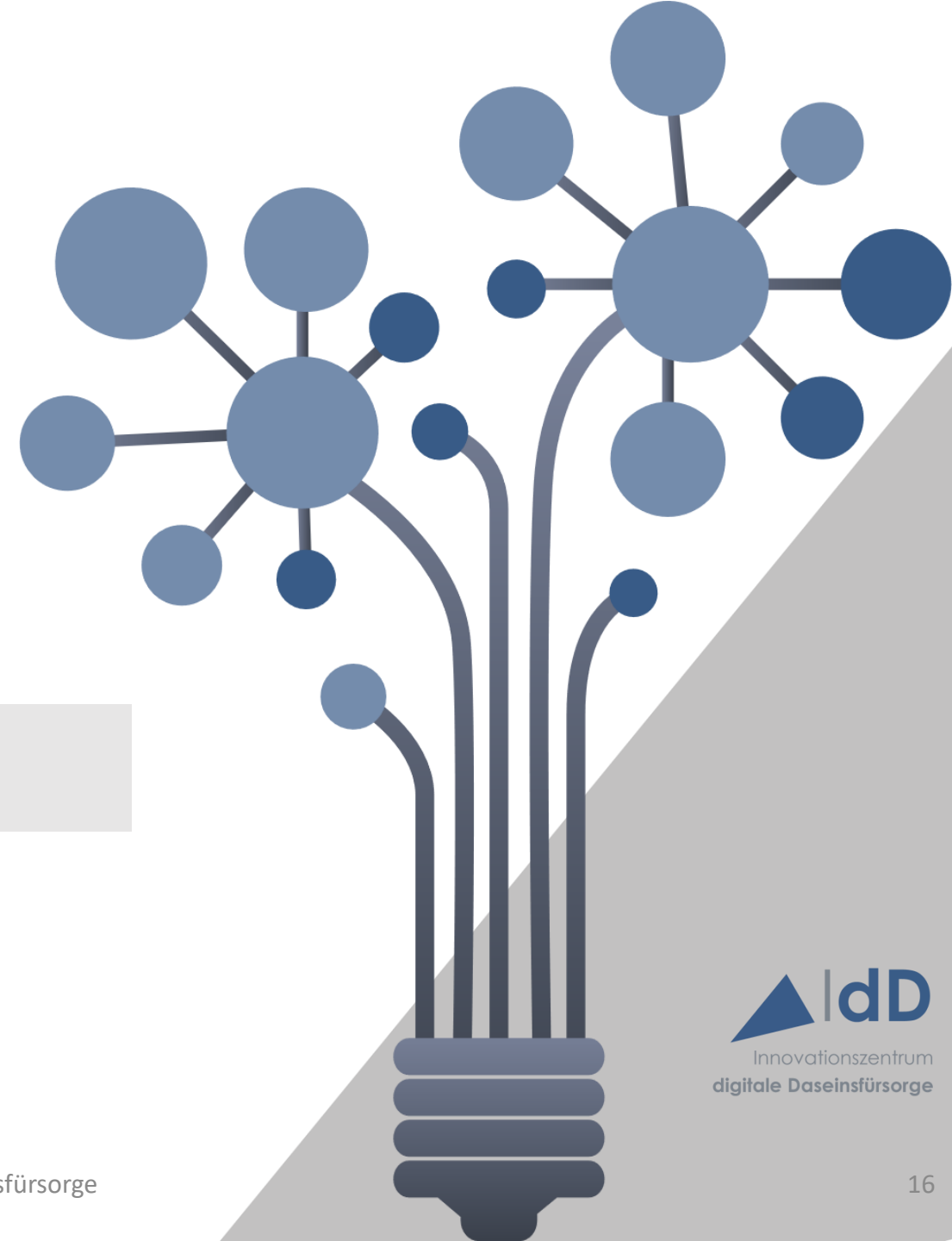


- Der gezielte **Know-how-Transfer** im Bereich der digitalen Anwendungen wird **neue Geschäftsfelder** aufzeigen und interessante Möglichkeiten für **Bürgerdienste in der Region** schaffen.



- Durch Schulungen und „greifbarmachen“ von Innovationen im kommunalen Spannungsfeld wird das **Verständnis für die technischen Neuerungen** sowohl bei den **Mitarbeitenden** der anbietenden Instanzen als auch bei den **aufnehmenden Bürgerinnen und Bürgern** der Region verbessert.

- 1. Problemaufriss und Zielstellung**
- 2. Beschreibung des Innovationszentrums**
- 3. Erzielbare Effekte**
- 4. Weitere Schritte**



Weitere Schritte